

Probleme mit USB-Sticks nach OpenCore-Update auf meinem MacBook

Beitrag von „Safar21“ vom 1. August 2024, 07:00

Hallo zusammen,

ich habe vor einigen Monaten erfolgreich ein Update auf meinem MacBook mit OpenCore durchgeführt, da mein Laptop keine offiziellen Updates mehr erhielt. Das Update auf die neueste Version von macOS lief problemlos und alles funktionierte einwandfrei.

Nach einigen Monaten wollte ich eine Datei von dem USB-Stick löschen, den ich für das Update verwendet hatte. Nachdem ich den Stick erneut eingesteckt und die Datei gelöscht hatte, trat ein Problem auf: Mein MacBook erkennt nun keine USB-Sticks mehr. Jeder Stick, den ich einstecke, wird nicht mehr angezeigt.

Interessanterweise habe ich Parallels Desktop heruntergeladen und dort werden die USB-Sticks angezeigt, aber ich kann sie nicht öffnen.

Hat jemand eine Idee, woran das liegen könnte und wie ich dieses Problem beheben kann? Ich bin für jede Hilfe dankbar.

Vielen Dank im Voraus!

Beitrag von „apfel-baum“ vom 1. August 2024, 15:20

hm, mutmaßung,

verhindert der patch des usbports via kext auf usb 1.1 den schreiblesevorgang?, hast du den patcher "komplett" zuende durchlaufen lassen?

lg 😊

Beitrag von „Safar21“ vom 1. August 2024, 15:25

Es ging ja immer, bis ich den Stick noch mal rein gemacht habe und die Datei einmal gelöscht habe den Stick noch mal rein gemacht habe und dann ging auf einmal die Erkennung vom Stick nicht. Also wird nicht auf dem Bildschirm angezeigt aber er kennt ihn schon.